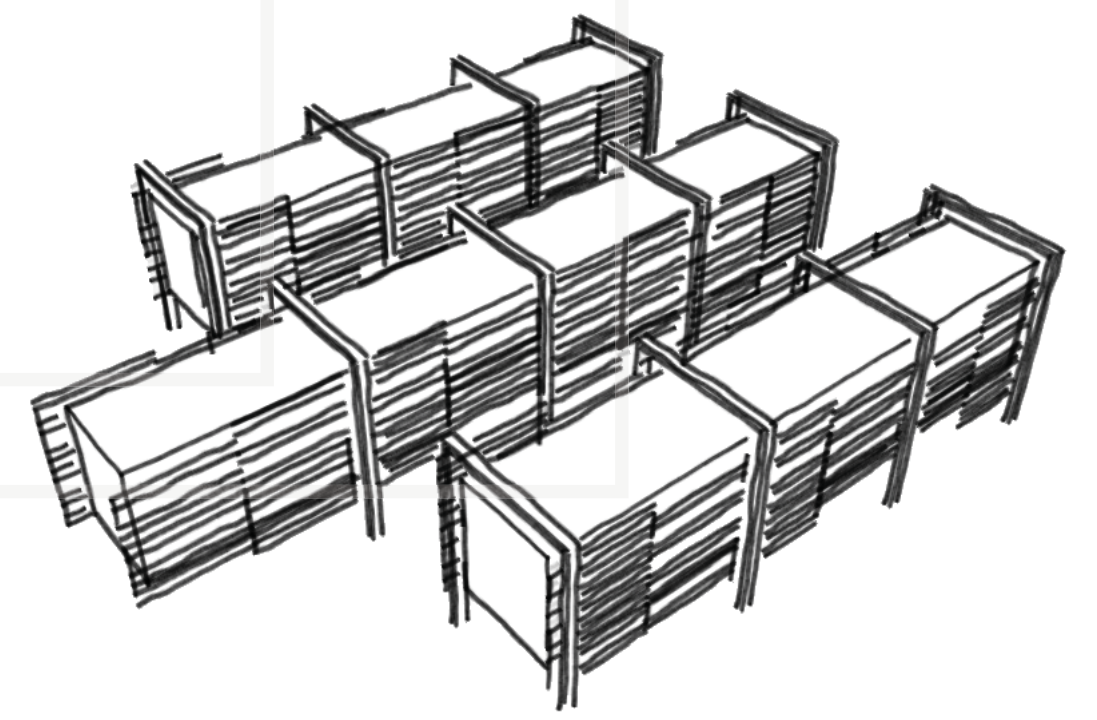


# ZTRETCH

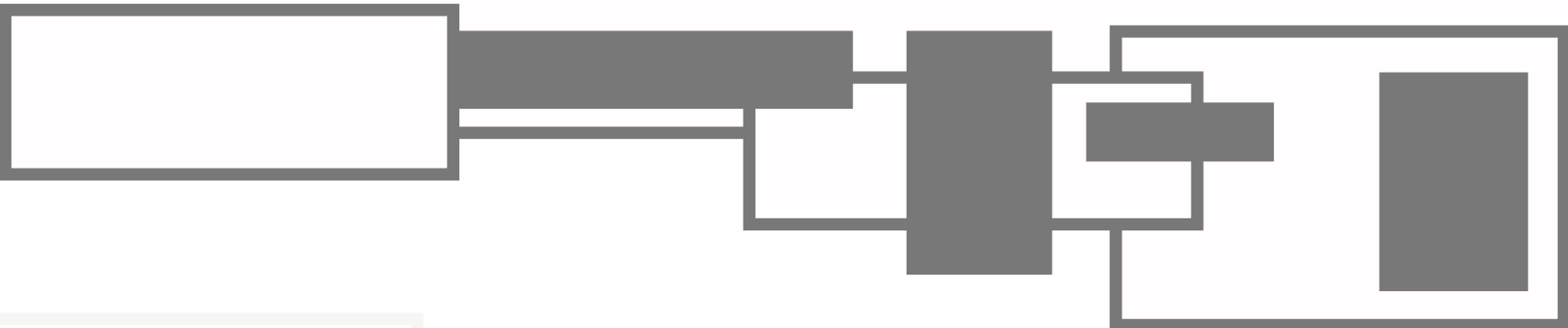


GRUPPE REDI

SS08

WOHNBAU SE

DIELACHER KATHARINA | RATH PATRICK | REISER CORNELIA



## KONZEPT

Wir verkaufen Volumen!

Primärstruktur:  
Stahlrahmen und den Baukörpern aus Glas und Beton

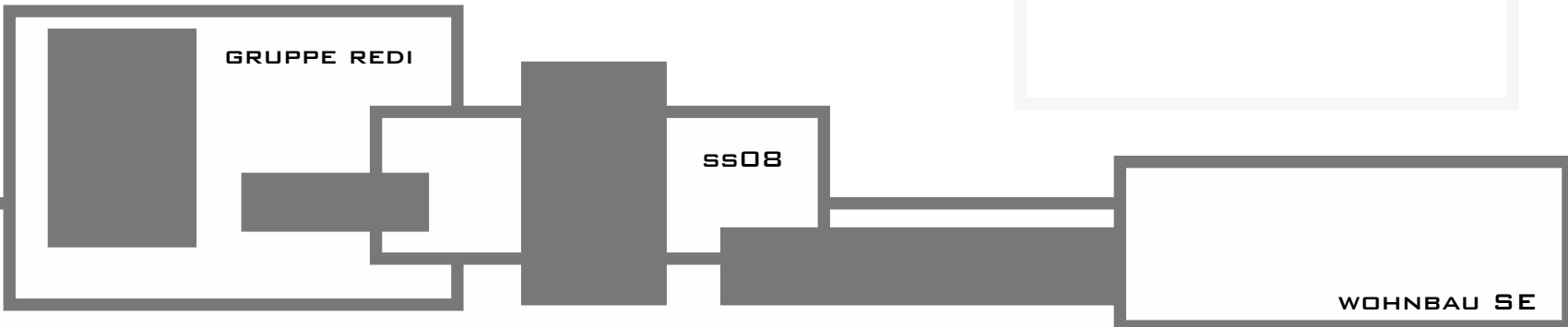
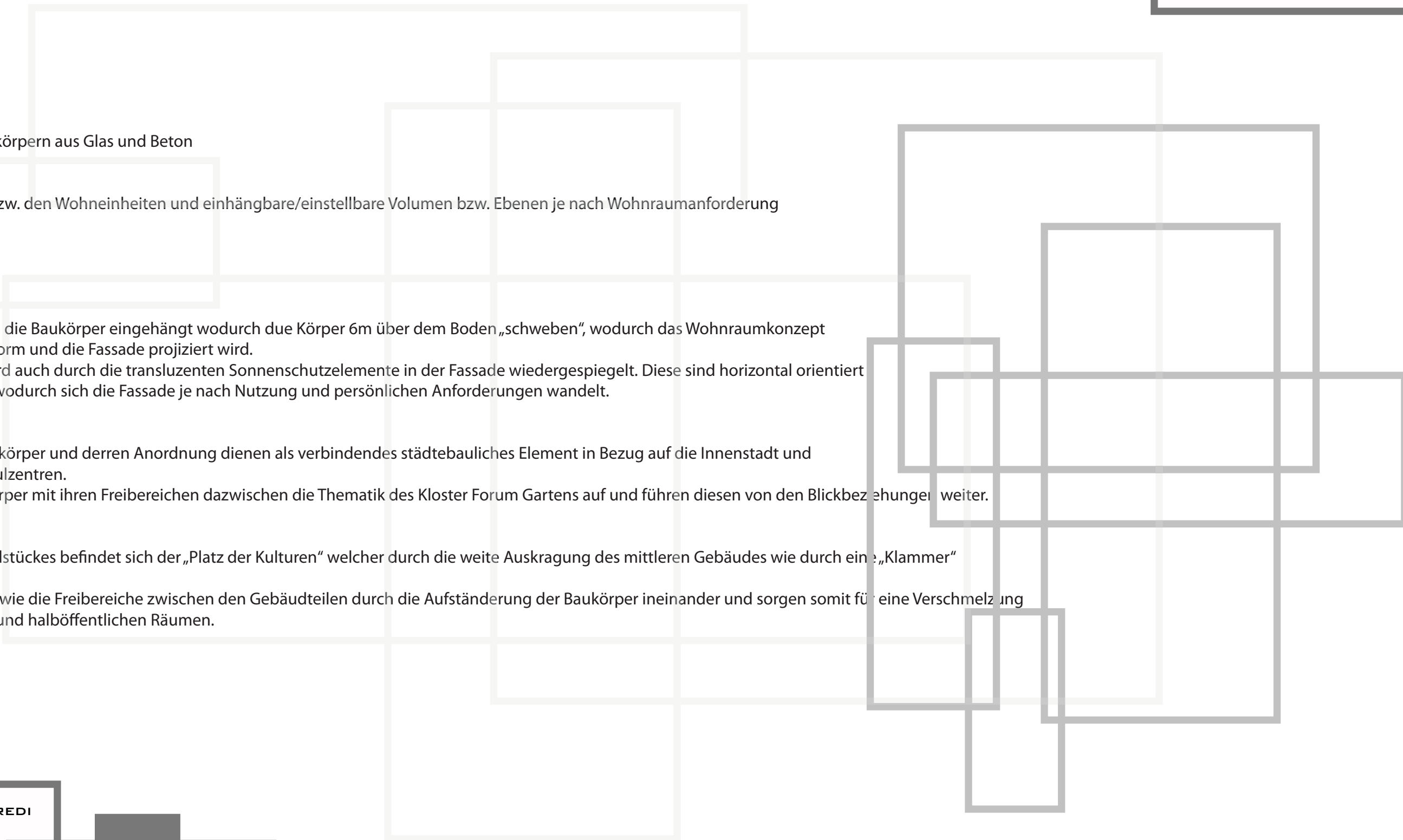
Sekundärstruktur:  
Eingezogene Trennwände zw. den Wohneinheiten und einhängbare/einstellbare Volumen bzw. Ebenen je nach Wohnraumanforderung

## ARCHITEKTUR

In die Stahlrahmen werden die Baukörper eingehängt wodurch die Körper 6m über dem Boden „schweben“, wodurch das Wohnraumkonzept auch nach Außen auf die Form und die Fassade projiziert wird.  
Das Wohnraumkonzept wird auch durch die transluzenten Sonnenschutzelemente in der Fassade wiedergespiegelt. Diese sind horizontal orientiert und vertikal verschiebbar wodurch sich die Fassade je nach Nutzung und persönlichen Anforderungen wandelt.

Die Positionierung der Baukörper und deren Anordnung dienen als verbindendes städtebauliches Element in Bezug auf die Innenstadt und die dahinter liegenden Schulzentren.  
Ebenso nehmen die Baukörper mit ihren Freibereichen dazwischen die Thematik des Kloster Forum Gartens auf und führen diesen von den Blickbeziehungen weiter.

Auf der Südseite des Grundstückes befindet sich der „Platz der Kulturen“ welcher durch die weite Auskragung des mittleren Gebäudes wie durch eine „Klammer“ ein Teil des Ganzen wird.  
Weiters fließen der Platz sowie die Freibereiche zwischen den Gebäudeteilen durch die Aufständigung der Baukörper ineinander und sorgen somit für eine Verschmelzung von privaten, öffentlichen und halböffentlichen Räumen.



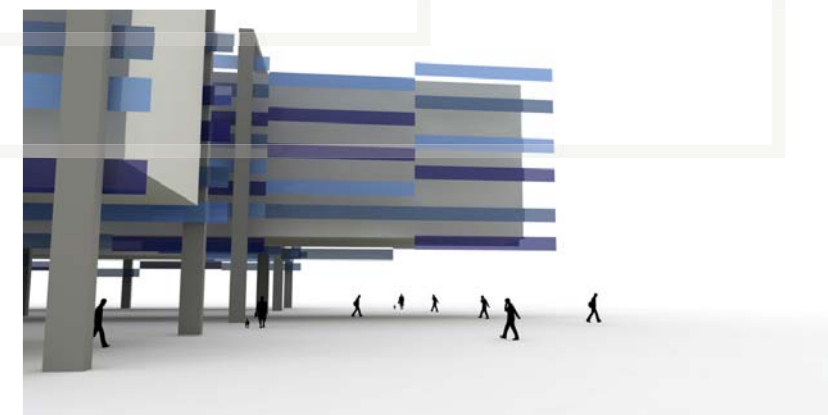
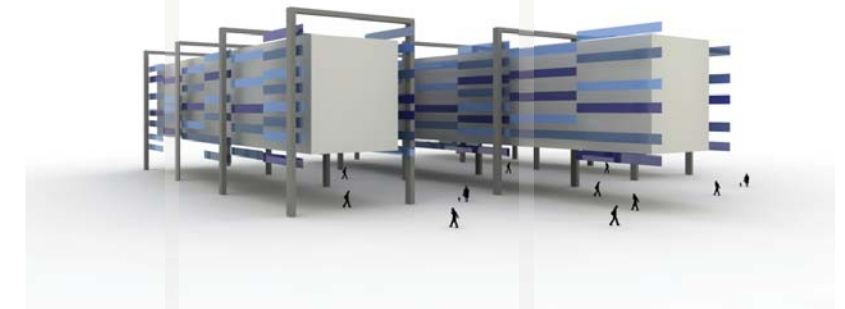
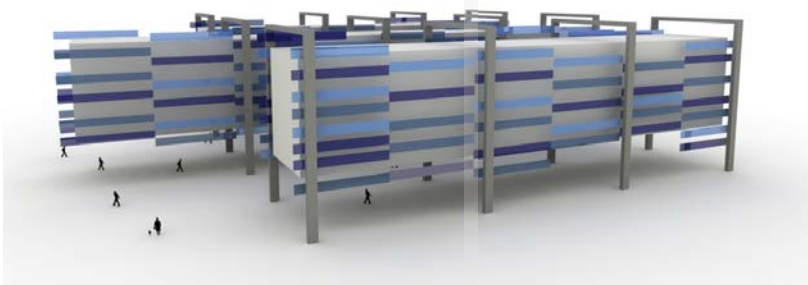
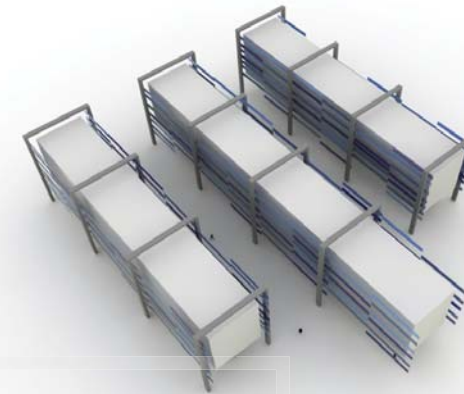
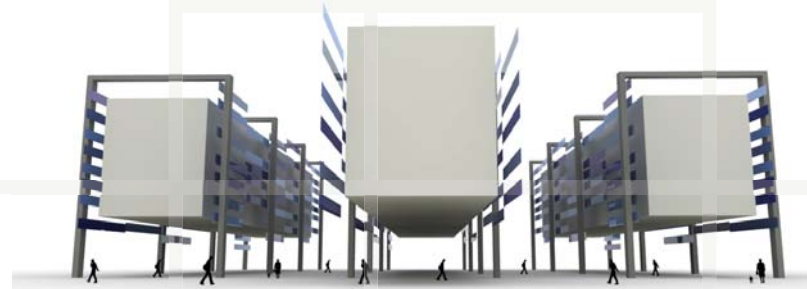
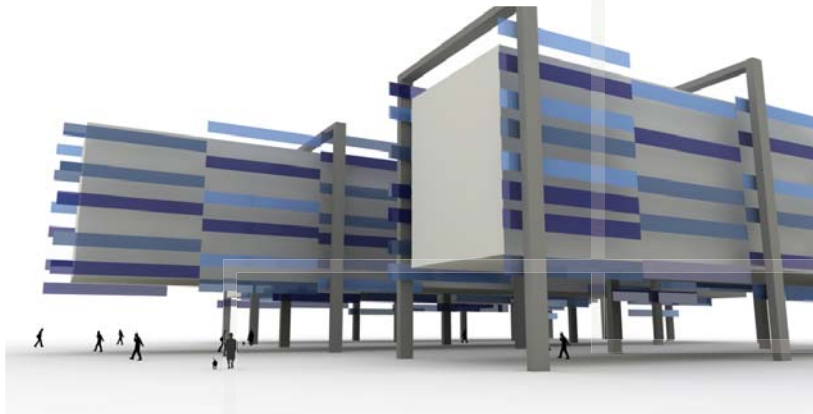
GRUPPE REDI

SS08

WOHNBAU SE

# ZTRETCH

RENDERINGS



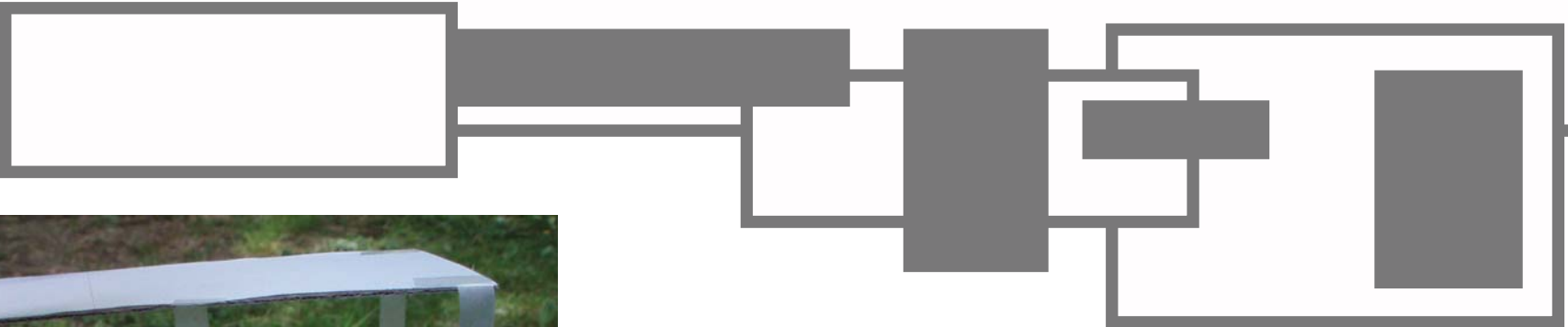
GRUPPE REDI

SS08

WOHNBAU SE

DIELACHER KATHARINA | RATH PATRICK | REISER CORNELIA

# ZTRETCH



KONZEPTBOX



KONZEPTBOX



KONZEPTBOX



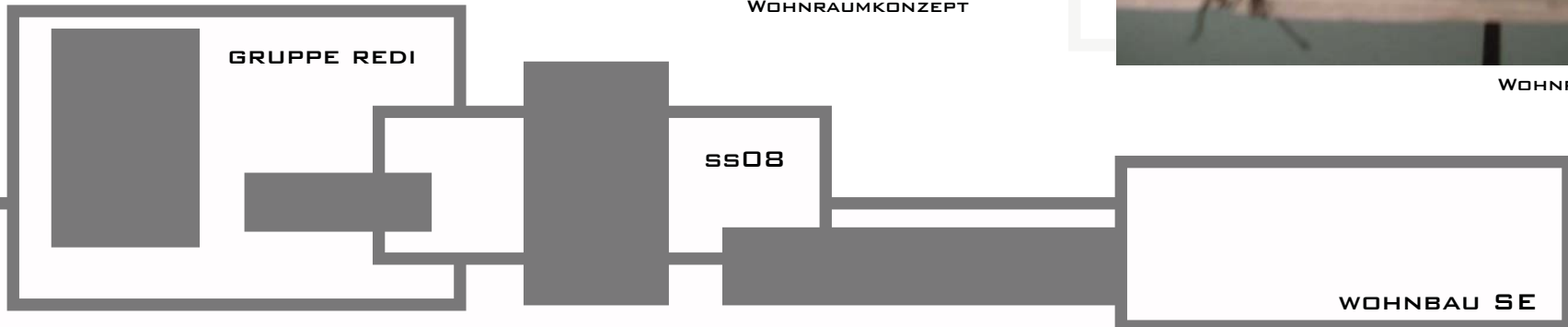
WOHNRAUMKONZEPT



WOHNRAUMKONZEPT



WOHNRAUMKONZEPT



# ZTRETCH

1:2000



GRUPPE REDI

SS08

WOHNBAU SE

DIELACHER KATHARINA | RATH PATRICK | REISER CORNELIA

# ZTRETCH

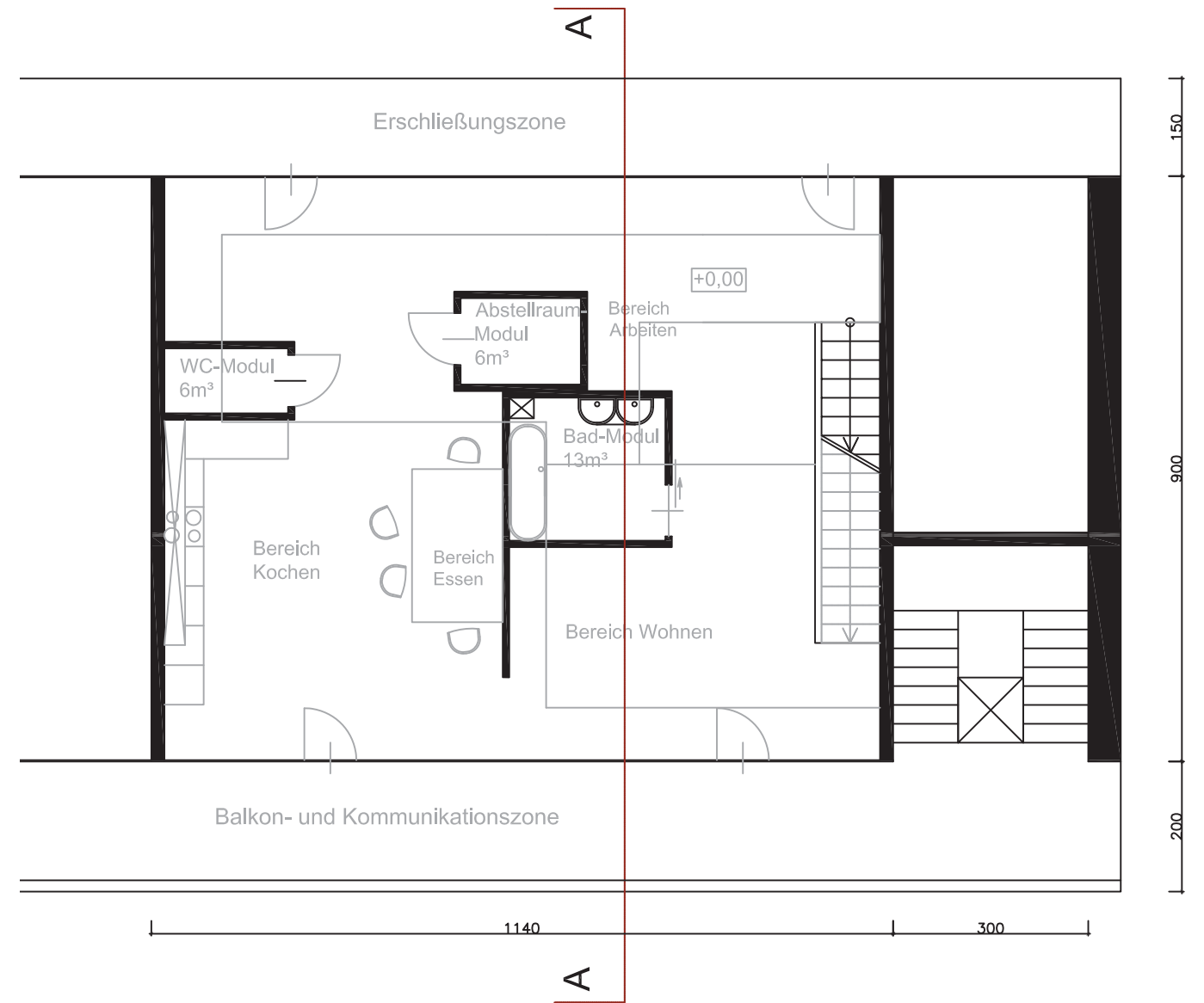
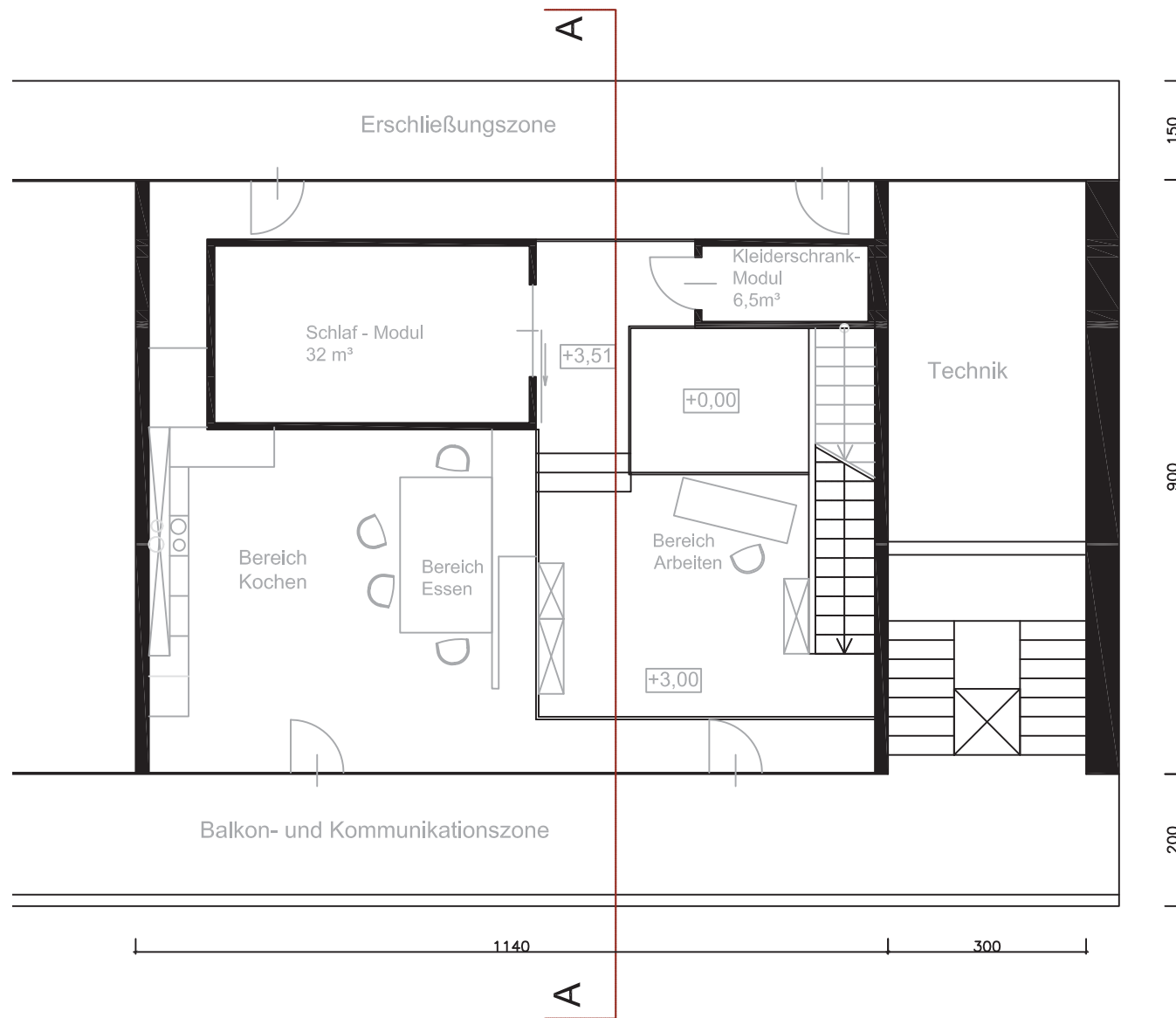
1:500

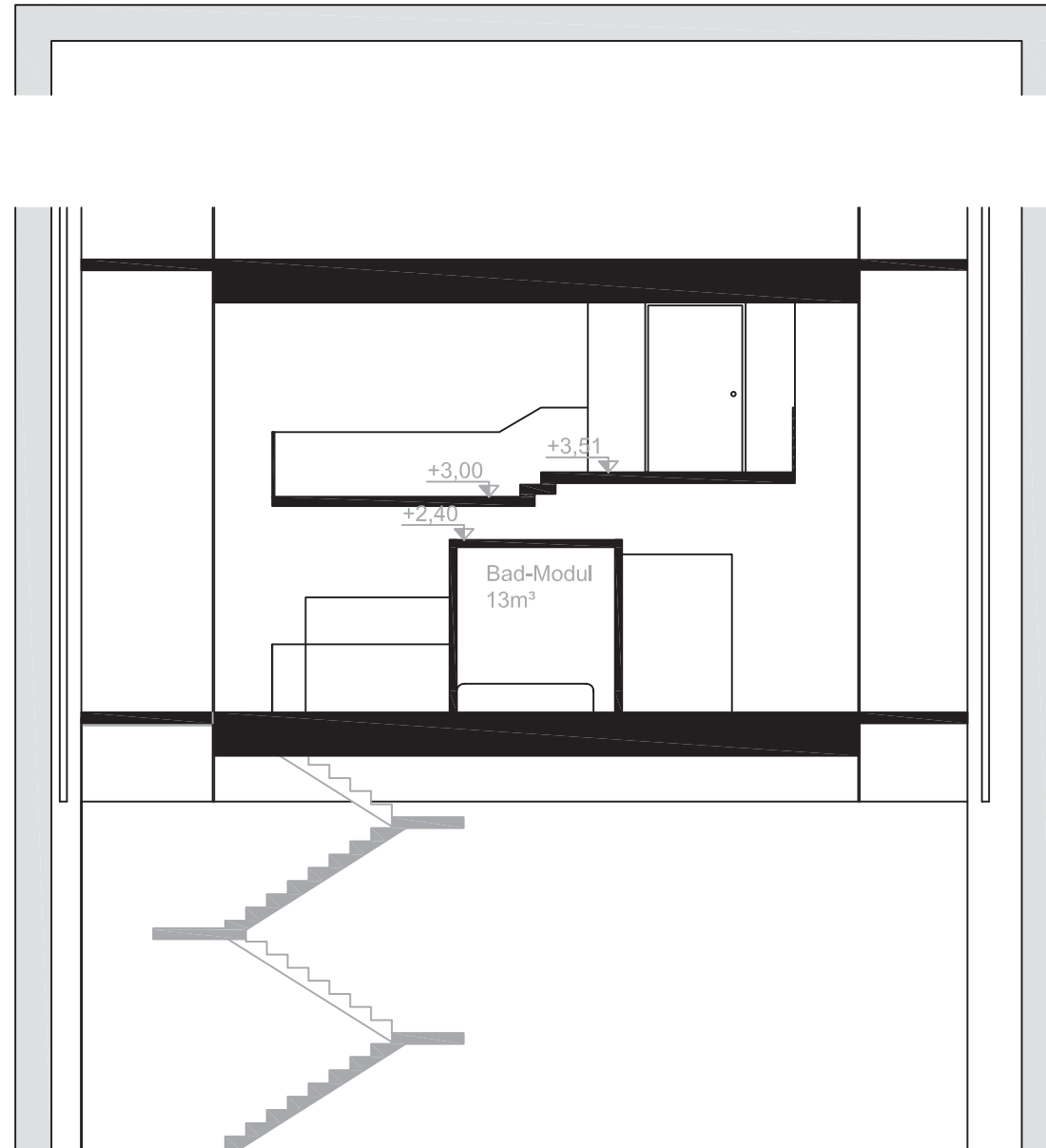


GRUPPE REDI

SS08

WOHNBAU SE





GRUPPE REDI

SS08

WOHNBAU SE



## \* Wg:

- jünger Leute (Schüler)
- unterschiedl. Aufstehzeiten
- Morgen - ruhiger
- ständiges Kommen/Gehen
- Abend - Lärmpegel steigt
- aktive Abendgestaltung
- Platzbedarf normal
- Wochenende ruhiger

## \* Sonstiges:

- Gewerbe
- Geschäft
- Hotel
- Café/Bar
- Soziale Einrichtungen
- Büro's
- Nutzung zu Betriebs + Geschäftszeiten
- mittlerer - großer Platzbedarf

FAZIT: Geschäfte stören Tagesablauf d. Anwohner nicht.  
Eigendynamie  
zwischenmenschl. Aspekt  
Kommunikationszonen + Gemeinschaftsräume durch ähnliche Nutzungszeit

## CASE-STUDIES

### \* GESCHAFTSMANN? (workoholic)

- früh morgens - verlassen der Wohnung
- ganzen Tag arbeiten
- kommt spät heim
- nicht wohnen als Zweck
- Unstimmigkeit zu Arbeitszeiten
- braucht wenig Platz für privates
- Möglichkeit für Arbeit daheim  
(Lage d. Box unwichtig)
- geht oft auf Reisen

### \* PENSIONIST:

- steht früh auf
- gemächlicher Tagesbeginn in Wohnung
- diverse Eileddigungen
- zu Mittag - Essen daheim
- Nachmittagschlaf
- Spazieren + soziale Kontakte
- Abend - Fernsehen
- Platzbedarf normal - wenig
- eventuell Platz für Hobbies  
(Lage d. Box eher unter)
- eventuell Wohnraum / beheiztes Wohnen

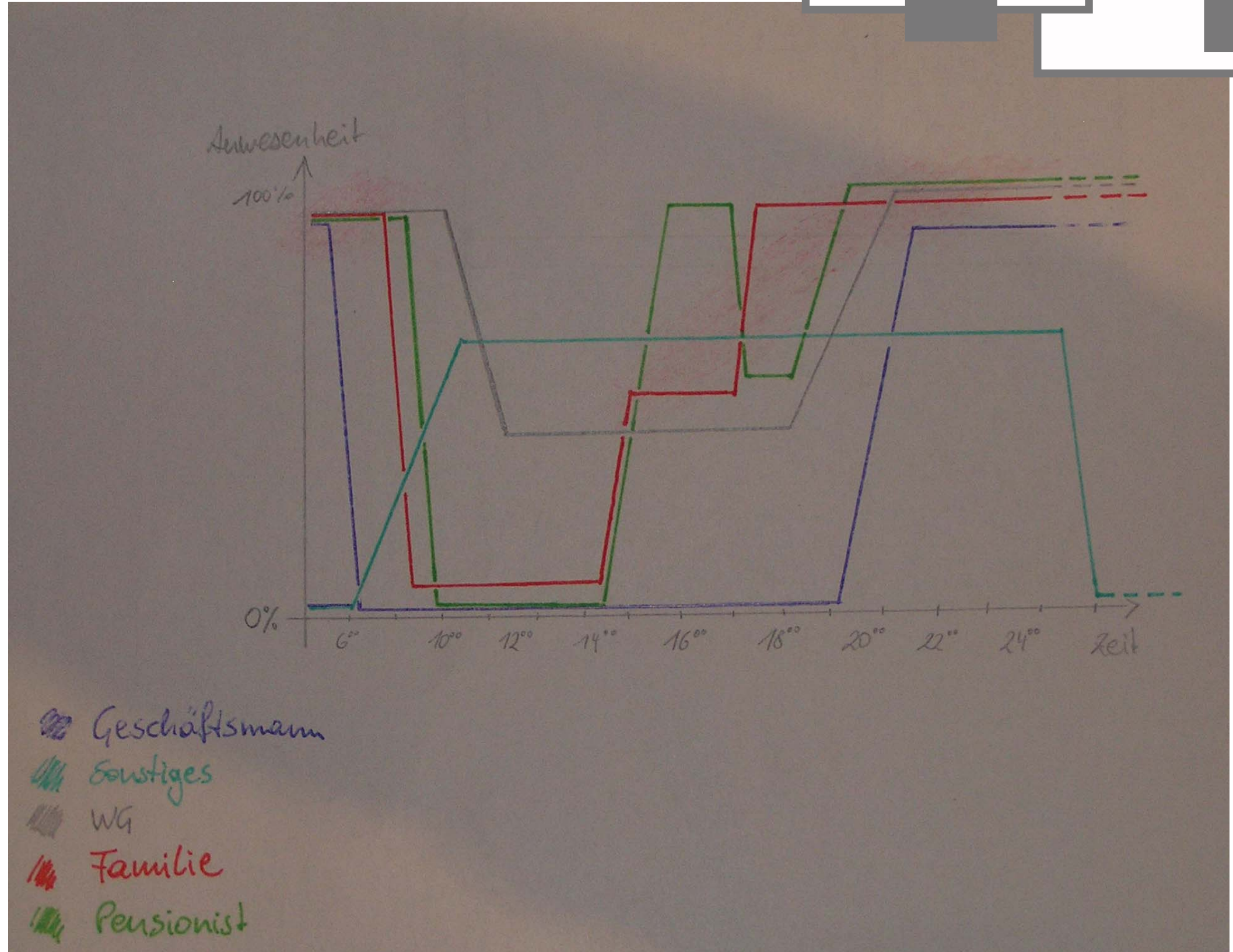
### \* FAMILIE:

- Rushhour - in der Früh
- bis frühen Nachmittag ruhig
- Action am Nachmittag bis frühen Abend
- Abends ruhiger
- Platzbedarf groß  
(Lage Box eher unter)
- Wochenende laut

## ALLTAGSSZENARIEN

Diagramm in Bezug auf die zeitliche Nutzung der Wohneinheiten, bezugnehmend auf die verschiedenen Typen der Casestudies.

Zeitintervall:  
06.00 bis 24:00 Uhr



GRUPPE REDI

SS08

WOHNBAU SE